

PoWi - 09.11.2023

Einstieg, Kennenlernen und Organisation PoWi - Quiz

Kämpfe dauern an

Mit immer mehr Truppen stößt Israel in den Norden des Gazastreifens vor. Nach Angaben der Regierung hat damit „die zweite Phase des Krieges“ begonnen. Dies ist wohl die lang erwartete Bodenoffensive. Sie kam allerdings nicht über Nacht, sondern vollzog sich schleichend. Laut Ministerpräsident **Benjamin Netanjahu** sollen jetzt die militärische Schlagkraft und die politische Macht der radikalislamistischen Hamas gebrochen werden. Darüber hinaus wolle man die Geiseln befreien. Nach aktuellem Stand sind noch immer knapp 240 Menschen in den Händen der Terroristen. Inzwischen herrscht aber traurige Gewissheit, dass die vermisste Shani Louk tot ist. Israels Präsident Jitzchak **Herzog** bestätigte, dass die Deutsch-Israelin nicht mehr am Leben sei. Shani Louk war beim Angriff der Terroristen auf einem Musikfestival verschleppt worden. Die 22-Jährige wurde zum mahnenden Gesicht angesichts der Gräueltaten der Hamas. Shani Louk konnte nur durch eine DNA-Probe identifiziert werden. Wegen der Gefechte wächst die Not im Gazastreifen weiter. Mehrere UN-Organisationen drängen auf eine Feuerpause, darunter auch **UNICEF**, das Kinderhilfswerk der Vereinten Nationen. Die zuständige Direktorin rief den UN-Sicherheitsrat dazu auf, einen Waffenstillstand einzufordern, um die Zivilbevölkerung ungehindert zu versorgen. Das UN-Gremium ist aber zerstritten. Außerdem lehnt Israel aus Angst vor weiteren Attacken der Terroristen eine Waffenruhe ab. Die israelische Regierung verglich den Angriff der Terrormiliz am 7. Oktober mit den Anschlägen auf die Zwillingtürme am 11. **September** 2001 in New York. Niemals hätten die USA damals einer Waffenruhe zugestimmt – Israel werde das jetzt auch nicht tun.

Quellen

- <https://www.spiegel.de/ausland/gaza-israel-greift-hamas-an-benjamin-netanyahu-verkuendet-zweite-phase-des-krieges-a-a6d34dbb-aaa7-4714-8074-2b4c0e65b1bb>
- n/a
- <https://www.bpb.de/kurz-knapp/lexika/kosmos-weltalmanach/346877/herzog-jitzchak/>
- <https://www.presseportal.de/pm/34777/5642661>
- n/a

Unter Druck

Bundesfinanzminister Christian Lindner und Bundes**justiz**minister Marco Buschmann verlangen, Sozialleistungen an Asylbewerber zu kürzen. Zudem sprachen sich die beiden FDP-Politiker dafür aus, Barzahlungen an Asylbewerber durch Bezahlkarten und Sachleistungen zu ersetzen. In der ARD-Sendung „Bericht aus **Berlin**“ verwies Lindner auf die im europäischen Vergleich sehr hohen Sozialleistungen in Deutschland. Sie wirkten „wie ein Magnet“. Jüngst hatte auch Olaf Scholz eine härtere Asylpolitik angemahnt. In einem Interview mit dem Nachrichtenmagazin **Der Spiegel** mahnte der SPD-Politiker mehr Abschiebungen abgelehnter Asylbewerber an. Eine Begrenzung der Zuwanderung mache uns nicht zu Unmenschen. Seit Monaten sind viele Städte und Gemeinden mit der Versorgung und Unterbringung der Flüchtlinge überfordert. Von Januar bis September wurden über 250.000 Asylanträge gestellt, mehr als im ganzen Vorjahr. Im Oktober kamen die meisten Anträge wegen der dortigen Wirtschaftskrise aus der Türkei. Bisher will die Bundesregierung – wie von Scholz gefordert – die Zahl der Abschiebungen erhöhen. Das gestaltet sich aber schwierig, da sich viele Herkunftsländer weigern, die Menschen wieder aufzunehmen. Bundesinnenministerin Nancy Faeser reiste deshalb in dieser Woche nach **Marokko**. Sie unterzeichnete mit ihrem Amtskollegen in der Hauptstadt Rabat eine Absichtserklärung, die mehr Zusammenarbeit bei Migration und Abschiebungen vorsieht.

Quellen

- <https://www.bundesregierung.de/breg-de/bundesregierung/bundeskabinett/marco-buschmann-1974118>
- <https://www.ardmediathek.de/sendung/bericht-aus-berlin/Y3JpZDovL2Rhcy3RILmRIL2JlcmJjaHQgYXVzIGJlcmxpbG>
- <https://www.tagesschau.de/inland/innenpolitik/scholz-abschiebungen-100.html>
- https://www.bamf.de/SharedDocs/Anlagen/DE/Statistik/Asylgeschaeftsstatistik/hkl-antrags-entscheidungs-bestandsstatistik-kumuliert-2023.pdf?__blob=publicationFile&v=19
- <https://www.tagesschau.de/inland/innenpolitik/migrationsabkommen-100.html>

Aus aller Welt

- **Tansania**: Steinmeier entschuldigt sich für Kolonialverbrechen
- **Türkei** feiert Staatsgründung vor 100 Jahren
- Scholz reiste in dieser Woche nach **Nigeria** und Ghana
- **Russland**: Schwerer antisemitischer Zwischenfall in Dagestan
- **Saudi-Arabien** einziger Bewerber für die Fußball-WM 2034
- Viele Afghanen müssen **Pakistan** verlassen

Quellen:

- <https://www.zdf.de/nachrichten/politik/steinmeier-verzeihung-kolonial-verbrechen-tansania-100.html>
- <https://www.tagesschau.de/ausland/tuerkei-hundert-jahre-100.html>
- <https://www.bundesregierung.de/breg-de/aktuelles/bundeskanzler-scholz-reist-nach-nigeria-und-ghana-2231864>
- <https://www.zdf.de/nachrichten/politik/dagestan-flughafen-juden-israel-100.html>

- <https://www.deutschlandfunk.de/saudi-arabien-einziger-bewerber-fuer-fussball-wm-108.html>
- <https://www.tagesschau.de/ausland/asien/afghanistan-fluechtlinge-verzweifelte-lage-100.html>

Aus dem Inland

- Das **Radio** feierte seinen 100. Geburtstag
- **Habeck** hält emotionale Israel-Rede auf X
- Kabinett lockert Arbeitsverbot für **Asylsuchende**
- Inflationsrate sinkt im Oktober auf **3,8** Prozent
- Faeser verbietet **Hamas** und Samidoun in Deutschland
- 26 **FDP**-Politiker fordern Austritt aus der Ampel-Koalition
- Lindner stellt **Kohleausstieg** 2023 infrage
- **Karlsruhe** verbietet zweite Anklage für dieselbe Tat

Quellen

- <https://www.zdf.de/nachrichten/panorama/radio-100-geburtstag-100.html>
- <https://twitter.com/BMWK/status/1719757619471008148>
- <https://www.handelsblatt.com/politik/deutschland/migration-kabinett-lockert-arbeitsverbot-fuer-asylbewerber/29476122.html>
- https://www.destatis.de/DE/Presse/Pressemitteilungen/2023/11/PD23_429_611.html
- <https://www.zdf.de/nachrichten/politik/faeser-verbot-samidoun-hamas-100.html>
- <https://www.zdf.de/nachrichten/politik/fdp-basis-ampel-brandbrief-lindner-100.html>
- <https://www.tagesschau.de/inland/innenpolitik/lindner-fdp-kohleausstieg-100.html>
- <https://www.deutschlandfunk.de/bundesverfassungsgericht-mehrmalige-anklage-fuer-dieselbe-tat-ist-verfassungswidrig-100.html>